



Leben mit Epilepsie

Ann-Kathrin Strohmeier ist
Epilepsiepatientin und
gleichzeitig **Pflege-
Mitarbeiterin** an der
Uniklinik Freiburg



Mit zwölf Jahren wurde bei Ann-Kathrin Strohmeier die **Diagnose „Absence-Epilepsie“** gestellt, die zu kurzzeitigen Bewusstseinsstörungen führt.



Hilfe bekam sie schließlich an der **Neuro-Kinderambulanz der Uniklinik Freiburg**.



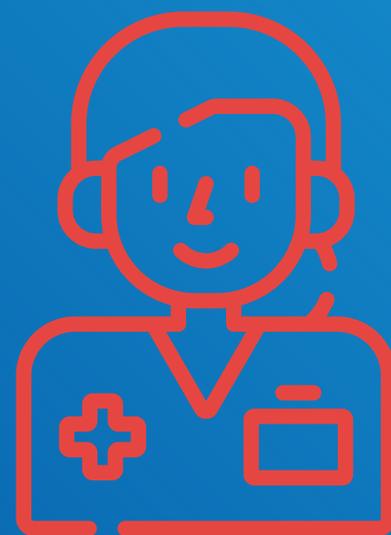
Seit **elf Jahren** hatte sie nun keinen Anfall mehr und kann ein vollkommen normales Leben führen.



”

Ich bin sehr glücklich, dass ich mich trotz meiner Erkrankung nicht einschränken muss. Dass ich heute als Krankenpflegerin arbeiten kann, bedeutet für mich Freiheit, “

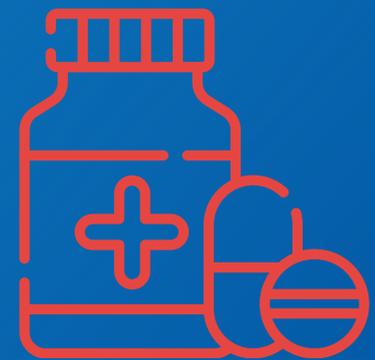
sagt Strohmeier



“

Rund zwei Drittel der Epilepsie-Patient*innen können heutzutage ein ganz normales Leben führen. Auch für die übrigen Betroffenen bietet das Epilepsiezentrum der Uniklinik Freiburg vielfältige Behandlungsmöglichkeiten.

”



~ **Prof. Dr.**
Andreas Schulze-Bonhage
Ärztlicher Leiter
Klinik für Neurochirurgie Abt.
Prächirurgische
Epilepsiediagnostik